

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 0381-21
öffentlich

Datum: 24.03.2021
Amt: Haupt- und Personalamt

Betreff

Erstellung einer befestigten Fläche im Freibad Tangermünde

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus	12.04.2021	
Betriebsausschuss	21.04.2021	
Stadtrat	28.04.2021	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt, die Stadtwerke Tangermünde mit der Erstellung eines Konzepts zur Verbesserung des gastronomischen Angebotes zu beauftragen. Inhalt des Konzepts soll auch die Herstellung einer Pflasterfläche am Zaun des Freibades sein, die an einen gastronomischen Anbieter nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung verpachtet wird.

Dirk Schulz
Vorsitzender der AfD-Fraktion

Pyrdok

Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

Anlagen

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0381-21

Erstellung einer befestigten Fläche im Freibad Tangermünde

Um das Freibad attraktiver zu gestalten und weitere Besucher zu gewinnen, ist es wichtig, in die Infrastruktur des Freibades zu investieren. Um das Investitionsvolumen angesichts der angespannten Haushaltslage möglichst gering zu halten, wäre die Erstellung einer gepflasterten Pachtfläche am Rande des Freibades möglich, welche von außen wie von innen erreichbar ist. Die erstellte Pachtfläche könnte innerhalb eines längerfristigen Pachtvertrages an einen zukünftigen Betreiber einer gastronomischen Einrichtung vergeben werden, welcher gleichzeitig Investor wäre, wodurch die Kosten für die Stadtwerke gering wären. Um finanziellen Aufwand zur Herstellung der Pflasterfläche zu sparen, könnten die Mitarbeiter des Freibades und des Bauhofes genutzt werden.

Die Zeit der Freibadsaison 2021 sollte zur Erstellung des Konzepts genutzt werden. Die Herstellung der Pflasterfläche könnte nach Ende der Saison (im September 2021) erfolgen. Nach Erstellung der Fläche könnte eine Verpachtung ab dem 01.01.2022 inkl. eines vorausgehenden Ausschreibungsverfahrens erfolgen.

Dirk Schulz
Vorsitzender der AfD-Fraktion